



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Informationsblatt für Antragstellende

## Mikroprojekt-Förderung im Rahmen des Projekts Creative City

- **Gesamtetat pro Jahr:** 10.000 €
- **Mögliche Förderung je Antrag:** 250 € bis 999 €
- **Wer kann Anträge stellen?**

Jeder Mensch, jede Initiative, jeder Verein, der/die im Quartier OB-Mitte lebt, verortet ist, arbeitet oder/und sich hier engagiert.

- **Wofür können Anträge gestellt werden?**

Für die Realisierung aller kreativen Ideen, die im Quartier OB-Mitte stattfinden, hier sichtbar werden, hier lebenden/arbeitenden oder/und unser Quartier besuchenden Menschen zugänglich sind und einen (kleinen) Impuls für diese Menschen und das Quartier erzeugen.

- **Wer entscheidet über die Anträge?**

Die Anwesenden des **Kreativkreises Oberhausen-Mitte**. In ihm sind im Quartier (sozial-)kulturell und anders engagierte Menschen aktiv. Er ist offen für alle im Quartier lebenden, arbeitenden, sich hier engagierenden Menschen.

- **Wann wird entschieden, bis wann muss ein Antrag hierfür vorliegen?**

Der Kreativkreis trifft sich monatlich. Aktuell: immer am zweiten Dienstag im Monat.

Förder-Anträge müssen zwei Wochen vorher eingereicht werden.

**Die nächsten Antrags-Fristen sind demnach:**

**30.04.24, 28.05.24, 25.06., 30.07.24**

- **Wie wird ein Antrag gestellt?**

Mit **Ausfüllen des Antragsformulars**, das per Mail gesendet wird an [maximilian.keiser@umsicht.fraunhofer.de](mailto:maximilian.keiser@umsicht.fraunhofer.de). Das Antragsformular sollte auf Deutsch oder Englisch verfasst sein. Wenn Ihr andere Sprachen bevorzugt, meldet Euch bitte, wir kümmern uns um Übersetzungen.

- **Was enthält das Antragsformular?**

**a) eine Beschreibung der Idee & Realisierung + b) die hierfür anfallenden Kosten.**



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Zu a)** Beantwortet bitte kurz und nachvollziehbar die 5 W-Fragen zu Eurer Idee und v.a. ihrer geplanten Umsetzung: **Wer** seid Ihr, **Was** wollt Ihr **Wann**, **Wo** und **Wie** machen? (bitte berücksichtigt dabei den oben genannten Punkt: **Wofür** können Anträge gestellt werden?)

**Zu b)** Listet die Kosten auf, die Euch voraussichtlich entstehen werden. Am besten in 3 Gruppen: 1. **Honorarkosten** (Bezahlung von Menschen, die für die Umsetzung arbeiten, inkl. Ihr selbst),

2. **Sachkosten** (Materialeinkäufe, Mieten, Gebühren etc.),

3. **Werbung/Öffentlichkeitsarbeit** (z.B. Flyer, Plakate).

**Scheut Euch aber bitte auch nicht, eine gute Idee zu beschreiben und ihre Realisierung zu beantragen, wenn Ihr hierfür noch kollegiale Hilfe braucht!** Auch im Prozess der Diskussion und Entscheidung innerhalb des Kreativkreises können Hilfen und Partnerschaften entstehen und Ideen weitergedacht werden.

### • Wann und wie wird dann entschieden? (Kollektiver Entscheidungsprozess)

**Wann:** Beim nächsten Treffen des Kreativkreises.

**Wie:** Durch eine offene Diskussion über alle Anträge mit allen Anwesenden, die final gemeinsam und vor Ort die Entscheidungen über alle vorliegenden Anträge treffen. Es ist sehr sinnvoll, wenn Ihr selbst bei dieser Sitzung anwesend seid, um für Rückfragen ansprechbar zu sein und auch um am kollektiven und kollegialen Prozess der Entscheidungsfindung über alle Anträge teilzunehmen. Falls Euch eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist, entsendet bitte eine\*n Vertreter\*in, der/die für Euch live anwesend ist.

### • Wie geht's dann praktisch weiter?

**Wenn die Anwesenden des Kreativkreises beschlossen haben, Euch bei der Umsetzung Eurer Idee finanziell zu unterstützen, könnt Ihr loslegen.** Alle praktisch relevanten Geld-Fragen (wann/wie erhaltet Ihr das Geld, welche Quittungen/Rechnungen sind zuletzt für die Abrechnung nötig etc.) klären wir im direkten Anschluss an den Entscheid mit Euch. **Wichtig vorab zu wissen: Wenn Ihr mit Zahlungen nicht in Vorleistungen gehen könnt, finden wir eine Lösung.** Und auch für alle anderen Finanz-Fragen (z.B.: wie kann ich Mitarbeiter\*innen oder mich selbst bezahlen, wenn die & ich keine rechnungsstellungsberechtigten Freiberufler\*innen sind?) werden wir Lösungen finden. Also: In diesen Fragen werdet Ihr professionell beraten und betreut, sie sollen und werden Euch kaum Arbeit und keine Probleme machen.

### • Und danach? (Sachbericht und Mittelverwendungsnachweis)

Nach Durchführung Eurer Produktion/Aktion/Veranstaltung/Intervention benötigen wir:

**a)** einen Mini-Sachbericht. Der besteht aus 1-3 beschreibenden Sätzen zum Verlauf + mindestens 2 guten Fotos. Fertig.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**b)** ein abschließender Mittelverwendungsnachweis ist nicht nötig, da wir Euch bzgl. Ausgaben-Nachweise durchgängig begleiten werden. **Wichtig ist jedoch, dass ihr alle Ausgaben belegen könnt – durch aufbewahrte Quittungen etc.**

### • Eine Frage noch: Sind Co-Finanzierungen möglich?

Eine Frage für etwas größere Projekte, die z.B. insg. 2.000 € kosten – ist es dann erlaubt, die beantragte Kreativkreis-Förderung mit anderen Förderungen zu kombinieren? Antwort: Im Prinzip ja, konkret müssen wir schauen, ob die Förderungen jeweils kompatibel sind.

Für noch größere Ideen/Projekte: Im Rahmen von Creative City gibt es auch eine Beratung für Antragstellungen bei diversen Förderern. Wenn Euer Vorhaben in die hier beschriebene Mikro-Förderung nicht hineinpasst, finden wir gemeinsam eine passendere Förderung.

**Bei Fragen kannst Du gerne jederzeit auf uns zukommen!**

Es grüßt Dich herzlich  
Dein Creative City - Team

